

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Volker_D“ vom 12. August 2023 17:26

Mache ich mit den Schülern bei uns genau so. Gerne google ich dann zu Hause auch, was der Name überhaupt bedeutet. Die heißen dann schon mal "Blume" oder "Mond" oder ... und wussten selbst gar nicht, dass man ihren Namen übersetzen kann.

Nur in der Schule kann ich das nicht klären. Andere haben keine Lust über das Thema zu sprechen, aber in diesem Beitrag sind ja Gleichgesinnte (kann ich das gendern?) zu finden, die sich speziell über das Thema "gendern" unterhalten möchten. Insofern interessiert mich wie hoch die Akzeptanz da ist.

Die anderen Varianten (wie die "LehrerInnen" oder "Lehrer*Innen" Variante) sind ja auch nicht offiziell. Dass kann ich dann ja schlecht einfach so umsetzen. Aber insofern hast du Recht und ein Nachteil der "-us" Variante gefunden. Obwohl sie die von mir 3 genannten Vorteile hat: Sie ist weniger intuitiv, wenn man sie vorher noch nie gesehen hat. hmm.... Ich weiß ehrlich gesagt immer noch nicht welche Variante die Beste ist 